

Geld einsparen- Kaffeesatz / altes Kaffeepulver

Geld einsparen – altes Kaffeepulver / Kaffeesatz

Viele werfen den **Kaffeesatz** nach dem Aufschütten von Kaffee weg. Dabei ist er in vielen Bereichen noch nützlich einzusetzen. Dabei lässt sich mit der Wiederverwendung von altem Kaffeepulver / Kaffeesatz Geld einsparen.

Hier zähle ich Ihnen **8 Tipps** auf, was Sie noch alles Nützliches mit dem alten Kaffeepulver machen können:



1. Der Kaffeesatz eignet sich hervorragend als **Dünger**. Er beinhaltet unter anderem Stickstoff, Kalium und Phosphor. Dieses wird benötigt, damit die Pflanzen gut

wachsen.

2. **Würmer** lieben das Pulver. Mit Ausstreuen auf dem Komposthaufen werden sich viele Würmer ansiedeln. Das wiederum bedeutet, dass sich die Humusentwicklung bedeutend verschnellert.
3. Einige für den Garten „**Schädlinge**“ mögen das braune Pulver überhaupt nicht. So können Sie gut Schnecken, Ameisen fernhalten. Wenn Sie in Ihren Garten Schälchen mit Kaffeesatz verteilen, hält es sogar Katzen fern.
4. Im **Kühlschrank** hält das braune Pulver lästigen Geruch fern. Wer gerne „Stinke-Käse“ isst, sollte eine kleine Schale mit Kaffeepulver in den Kühlschrank stellen. So lässt sich der intensivere Geruch beim Öffnen vermeiden.
5. Da der Kaffeesatz wie **Scheuermittel** wirkt, kann er in mehreren Bereichen eingesetzt werden. Für unsere Haut ist es wie ein Peelingmittel. Dazu vermischen Sie 2-3 Löffel Öl mit etwas Kaffeesatz und verteilen es auf der Haut. Bei verschmutzten **Topfen** oder **Pfannen** können Sie das Kaffeepulver ganz normal als Scheuermittel verwenden. Es funktioniert sogar mit dem **Grillrost**. Dafür verwenden Sie den Kaffeesatz wie jedes andere Scheuermittel; auf einem Schwamm verteilen und anschließend unter fließend warmem Wasser abspülen.
6. Kleine **Kratzer** lassen sich sehr gut mit dem Pulver

„unsichtbar“ machen. Dafür den Kaffeesatz mit etwas Öl vermischen und über dunkle Holzmöbel reiben. Die Poren werden durch den Kaffeesatz geschlossen.

7. Wenn Sie Kaffeepads benutzen können Sie diese direkt auf die **Augenpartien** legen. Dies verhindert Augenringe. Sollten Sie Ihren Kaffee noch aufkochen, einfach etwas Kaffeepulver unter die Augen verteilen und kurz einwirken lassen.
8. Stellen Sie Ihre eigene **Seife** mit Kaffeesatz her. Die Seife wirkt wie ein **Peeling** für die Haut und ist ein gutes Mittel gegen Cellulite. Außerdem bindet es Gerüche beim Händewaschen.

Wichtig:

Die richtige Lagerung ist beim bereits benutztem Kaffeepulver sehr wichtig, weil das Pulver darf nicht schimmeln darf.

Achten Sie deshalb darauf, dass das Pulver richtig trocknen kann.

Sollten Sie noch weitere Ideen haben rund um das Thema „Geld einsparen – Kaffeesatz / altes Kaffeepulver“ hinterlassen Sie bitte einen Kommentar.

Der Autor übernimmt keine Haftung für die hier angegebenen Tipps.

Geld einsparen – Vorrat richtig anlegen

Geld einsparen – Vorrat richtig anlegen

Gerade in dieser Zeit, in der es immer mehr Menschen mit dem neuen **Coronavirus** infizieren, legen viele einen **Vorrat** an, damit sie so selten – am besten überhaupt nicht – mehr einkaufen gehen müssen.

Jedoch auch diese Vorratsanlegung sollte überlegt sein. Es lässt sich nicht alles ewig lagern und somit auf Vorrat einkaufen. Zum Glück gibt es in der heutigen Zeit viele Lebensmittel, die sich länger lagern lassen.

Achten Sie bei dieser Art der Vorratsanlegung darauf, dass Sie nur Lebensmittel einkaufen, die Sie auch wirklich essen. Es nützt nichts, wenn Lebensmittel eingekauft werden, die nachher doch weg geworfen werden. Außerdem möchte keiner zwangsweise etwas essen, nur weil nichts anderes da ist.

Also, wer unbedingt einen Vorrat anlegen möchte: bitte auch hier mit Bedacht einkaufen gehen und am besten vorher einen

Einkaufszettel schreiben, damit kein wahlloser Kauf an Vorräten getätigt wird.

*Die unteren Punkte einer Vorratsanlegungen bleiben dabei außer Acht, weil schnell eingekauft werden muss und der Punkt „**Geld einsparen-Geld sparen**“ dabei nicht berücksichtigt werden kann.*

Und nun zu einer – nicht in Krisenzeiten – Anlegung eines Vorrates.

Es ist sicherlich sinnvoll einen Vorrat anzulegen. So lässt sich einiges an **Geld einsparen** und es ist noch Zeit sparend, da man nicht so oft einkaufen gehen muss.

Früher war es üblich einen **Vorrat** anzulegen. Gerade auf dem Land waren große Gärten vorhanden. Wer konnte baute dort sein Gemüse selber an und lagerte z-B. Kartoffel für den Winter selber ein. Diese wurden in großen Holzkisten im Keller kühl und dunkel gelagert.

Außerdem gab es viele Obstbäume. Das Obst wurde in Einmachgläser für den Winter oder für schlechtere Zeiten eingekocht in sogenannten Einkochkesseln. Zusätzlich wurde aus dem Obst Marmelade gekocht.

Da heute die Grundstücke teuer geworden sind und sich kaum einer noch so einen großen Garten leisten kann, wird der Obst und Gemüseanbau immer weniger.

Aber auch auf dem Balkon lassen sich einige Obst und Gemüsesorten anpflanzen.

Außerdem ist die Zeit einen so großen Garten zu bewirtschaften sehr knapp geworden.

Dazu kommt noch der Aspekt, dass Obst heutzutage in fest

verschlossen Behältern oder tiefgekühlt für relativ kleines Geld gekauft werden kann.

Dennoch lohnt es sich auch heute einen Vorrat anzulegen.

Dazu sollten Sie folgende Punkte beachten:

Preise vergleichen:

Das Wichtigste beim Einkaufen ist immer die Preise zu vergleichen, Nur wer die Preise gut vergleicht, kann auch günstig einen Vorrat anlegen und Geld einsparen.

Zum Preise vergleichen bieten sich die aktuellen Prospekte der einzelnen Geschäfte an. Diese liegen im Laden aus oder sind ganz einfach online einsehbar.

Sonderangebote:

Achten Sie bei Sonderangeboten darauf, ob es wirklich Sonderangebote sind.

Vergleichen Sie die Lebensmittelpreise mit den Preisen in den anderen Geschäften.

Eine große Rolle spielt auch der Vergleich der Füllmenge (Gramm/Kilogramm/Liter). Vergleichen Sie ein Sonderangebot mit dem gleichen Artikel mit unterschiedlicher Füllmenge.

Nicht immer ist ein vermeidliches Angebot wirklich ein Angebot.

Einen vor Ort-Vergleich ist in der heutigen Zeit ganz einfach geworden. Jeder hat sein Handy mit und kann mit dem Taschenrechner schnell den Preisvergleich starten.

Vorrat:

Kaufen Sie Artikel aus dem Angebot in größeren Mengen ein, aber kaufen Sie nur Lebensmittel ein, die Sie wirklich in der Zeit des Haltbarkeitsdatums verzehren können.

Es ist zwar ein Mindesthaltbarkeitsdatum, aber keiner möchte länger abgelaufenen Lebensmittel mehr essen.

Manche Geschäfte bieten zu bestimmten Zeiten besondere überregionale Sonderangebote an. Kaufen Sie dort größere überschaubare Mengen an.

Besonders mit Dosen kann man sehr gut einen Vorrat anlegen. Wenn diese im Sonderangebot sind, können Sie eine größere Menge einkaufen und zu Hause lagern. Damit lässt sich **Geld einsparen**.

Auch Nudeln oder Reis sind gute Lebensmittel für die Vorratshaltung. Außerdem gibt es haltbare Artikel wie z. B. Schlagsahne oder Milch. Diese lassen sich gut auf Vorrat kaufen.

Es gibt viele Artikel, die sich gut einfrieren lassen. Wer eine große Kühltruhe hat, kann so gut günstige Sonderangebote einkaufen und Geld sparen. Gerade Artikel die einer großen Preisspanne unterliegen, sollte man bei Sonderangeboten einkaufen, wie z.B. Butter, Fleisch, bestimmte Tiefkühlprodukte.

Generell gilt: achten Sie auf Sonderangebote und kaufen Sie die Artikel, die Sie wirklich benötigen in größeren Mengen ein und lagern Sie diese zu Hause.

Dabei bitte die „Lagerbedingungen“ beachten. Einige Artikel sollen kühl gelagert werden, andere dunkel.

Außerdem ist die Jahreszeit für eine Vorratsanlegung wichtig. Im Sommer steht nicht jedem ein kühler Raum zur

Verfügung. Somit lässt sich mit einigen Artikeln kein größerer Vorrat anlegen.

Fazit:

Um einen Vorrat anzulegen und dabei Geld einzusparen, sind folgende Punkte wichtig:

- *Preise/Sonderangebote vergleichen*
- *Lagerraum haben*
- *Nur soviel einkaufen, wie benötigt wird*

Wenn Sie diese drei Punkte beachten, steht einer guten Vorratsanlegung nichts im Wege.

Geld einsparen – 3. Tipp für absolute Geizhälse und Umweltschoner

Geld einsparen – 3. Tipp für absolute Geizhälse und Umweltschoner – Schnürsenkel

Wir leben in einer „Weg-Schmeiß-Gesellschaft“. Was nicht

mehr gefällt oder unmodern ist, geht einfach auf den Müll und etwas Neues wird angeschafft.

Beim **3. Tipp für absolute Geizhalse** und Umweltschoner geht es um Schnürsenkel.

Mittlerweile ziehen nicht mehr alle Schuhe mit Schnürsenkel an. Die, die keine Schnürsenkel in den Schuhen verwenden, aber vielleicht doch noch welche zu Hause rum liegen haben, können den nächsten Absatz überspringen und lesen ab dem grünen Absatz weiter.

Dieser Tipp ist für „Schnürsenkelträger“.

Wenn Sie alte und kaputte Schuhe in die Mülltonne geben möchten, nehmen Sie vorher die Schnürsenkel aus den Schuhen heraus. (Natürlich nur, wenn diese noch tragbar sind).

Sammeln Sie die Schnürsenkel in einer Box oder Tüte. Dazu eignet sich z. B. ein Schuhkarton oder eine Tüte, die Sie beim Obstkauf im Discounter sowieso bekommen.

So können Sie andere alte und kaputte Schnürsenkel austauschen ohne den Kauf von neuen Senkeln.

Außerdem können Sie die Schnürsenkel vielseitig weiter verwenden, sei es im Garten, Haus oder sonst wo.

Im Garten lassen sich damit gut Pflanzen (z. B. Tomaten) befestigen und an Stangen anbinden. Da die Tomaten nur eine kurze Zeit im Freien stehen, reicht der Senkel zur Befestigung aus für diese kurze Zeit meist vollkommen aus.

Außerdem können Sie mit „peppigen“ Schnürsenkeln Ihre eigenen Schuhe aufpeppen. Vielleicht haben Sie noch irgendwelche außergewöhnlichen Senkel zu Hause und können damit ein paar Schuhe zum Blickfang machen.

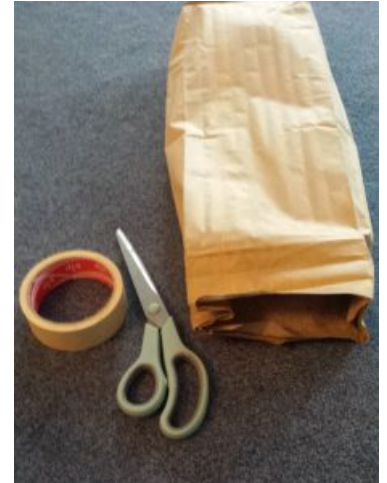
Hier gibt es noch mehr „Geizspartipps“

Dies waren nur zwei kleine Beispiele, was man aus alten Schnürsenkeln machen kann. Wenn Sie weitere Anregungen haben rund um das Thema **„Geld einsparen – 3. Tipp für absolute Geizhalse – Schnürsenkel“**, schreiben Sie bitte einen Kommentar.

Geld einsparen – 2. Tipp für absolute Geizhalse und Umweltschoner

Geld einsparen – 2. Tipp für absolute Geizhalse und Umweltschoner

Ein absoluter Tipp für Geizhalse ist: verwenden Sie den Staubsaugerbeutel mehrmals.



Es ist ganz einfach. Sie brauchen dazu Klebeband, eine Schere und den vollen Staubsaugerbeutel.

Zuerst schneiden Sie unten den Beutel auf und entleeren in am besten direkt draussen in der entsprechenden Mülltonne. Das ist ratsam, da beim Entleeren des Beutels viel Staub aufgewirbelt wird. Sollten Sie den Beutel in der Wohnung entleeren, ist es ratsam, diesen langsam in einem großen Behälter zu füllen.

Jetzt kleben Sie die aufgeschnittene Stelle wieder mit starkem Klebeband zu. Achten Sie darauf, dass der Beutel fest zugeklebt ist und nicht wieder auf gehen kann.



Jetzt können Sie wie gewohnt den Beutel wieder in den Staubsauger stecken und weiter verwenden.

Durch diesen Trick sparen Sie Geld und schonen zusätzlich die Umwelt.

Hier gibt es noch mehr „Geizspartipps“

Sollte Ihnen noch etwas zu dem Thema „Geld einsparen – absolute Geizhalse“ einfallen, schreiben Sie bitte einen Kommentar.

Geld einsparen – Tipps für absolute Geizhalse und Umweltschoner

Geld einsparen – Tipps für absolute Geizhalse und Umweltschoner

Gestern habe ich einen Tipp für absolute Geizhalse und Umweltschoner erstellt.

Als der Beitrag veröffentlicht war, fiel mir kurze Zeit später ein neuer Tipp ein.

Deswegen werde ich immer wieder neue Tipps dazu in einem neuen Beitrag veröffentlichen.

Sie werden es lohnt sich. Einerseits spart man Geld und was auch sehr wichtig ist, man schont die Umwelt. So kann jeder dazu seinen kleinen Beitrag zur Umweltschonung beitragen.

1. Tipp:



Geld einsparen – 1. Tipp für absolute Geizhalse und Umweltschoner – Umverpackung

2. Tipp:

Geld einsparen – 2. Tipp für absolute Geizhalse und Umweltschoner – Müllbeutel

3. Tipp:

Geld einsparen – 3. Tipp für absolute Geizhalse und Umweltschoner – Schnürsenkel

Geld einsparen – 1. Tipp für absolute Geizhalse und Umweltschoner

Geld einsparen – 1. Tipp für absolute Geizhalse und Umweltschoner

Hier zählen ich den 1. Tipp für absolute Geizhalse und Umweltschoner auf.

Es gibt immer mehr Artikel zu kaufen, die in Plastik eingepackt sind, so z. B. Toilettenpapier oder Obst/Gemüse wird in Tüten selber eingepackt und an der Kasse gewogen.

Diese Umverpackungen sind noch sinnvoll zu nutzen. Damit

schonen Sie auch noch die Umwelt.



Die Plastikverpackungen können Sie z.B. noch als Müllbeutel verwenden. Die Umverpackung vom Toilettenpapier ist noch groß genug um einige Plastikmüllgegenstände darin zu sammeln. Diese können Sie dann zusammen in dem entsprechenden Behälter entleeren.

Die Tüte vom Obst und Gemüse können Sie z.B. noch als Sammeltüten für getrocknetes Brot nutzen.

Dieses kann zur nächsten Entenfütterung oder in den Pferdestall dann gesammelt mitgenommen werden.

Genauso können diese Tüten als Mülltüten genutzt werden.



Ich nutze die Tüte um darin Kanninchenfutter zu sammeln, was kostenlos in den Geschäften gesammelt und abgegeben wird.

So schonen Sie die Umwelt, die Tüte ist oft in Benutzung und die Kanninchen freuen sich.

Hier gibt es noch mehr „Geizspartipps“

Sollte Ihnen noch mehr Benutzungsmöglichkeiten rund um das Thema „Geld einsparen – 1. Tipp für absolute Geizhalse und Umweltschoner“ einfallen, schreiben Sie bitte einen Kommentar.

Geld einsparen – So behält Ihre Jeans länger die Farbe

So behält Ihre Jeans länger die Farbe

Wer kennt das nicht? Die neue Jeans ist in der Wäsche und hat schon an Farbe verloren und die anderen mit gewaschenen

Kleidungsstücke haben einen Farbstich der Jeanshosefarbe.

Ob es eine teure oder eher billige Jeans ist, das spielt keine Rolle. Jede Jeans kann ausfärben.



Bitte beachten Sie:

Gerade dunkel gefärbte Jeans können auch andere Kleidung oder Sitzflächen mit einfärben. Deswegen meiden Sie zuerst helle Kleidung auf sehr dunklen Jeans, da diese schlecht zu „entfärben“ sind. Außerdem lassen sich die Möbel schwerlich wieder säubern.

Aber das muss nicht sein. Sie können Ihre Jeans von der ersten Minute in vollen Zügen mit den kommenden simplen Tricks genießen.

Einfach in einer kleinen Wanne oder in einem Eimer Wasser und Essig im Verhältnis 1:1 mischen. Die Jeans in das Gefäß legen und über Nacht darin liegen lassen.

Die Jeans sollte komplett mit dem Gemisch bedeckt sein. Anschließend in der Waschmaschine waschen.

Alternativ können Sie direkt in das Waschmittelfach etwas Essig reingeben.

Die Jeans sollte für jeden Waschgang auf links gedreht werden.

In den Drogeriemärkten gibt es spezielle Fixirsalze. Diese lt. Anleitung einfach mit zur Wäsche geben.

So behält die Jeans länger die Farbe und färbt nicht auf der Haut. Die anderen Kleidungsstücke in der Waschmaschine werden nicht unabsichtlich mit gefärbt.

Da die Jeans damit auch länger die Farbe behält, können Sie diese länger anziehen und **sparen noch Geld.**

Sollten Sie noch Anregungen zu diesem Thema haben, schreiben Sie bitte einen Kommentar.

Tipps – Pflanzen Sie Ihr eigenes Obst und Gemüse an

Tipps – Pflanzen Sie Ihr eigenes Obst und Gemüse an

Hier gebe ich Ihnen ein paar **nützliche** und **wertvolle Tipps** rund um das Thema „Pflanzen Sie Ihr eigenes Obst und Gemüse an“.

Zunächst sollten Sie sich folgende 4 Fragen stellen:

Was möchte ich anbauen?

Was brauche ich häufig?

Reicht der Platz für größere Pflanzkübel?

Oder muss ich mich auf kleinere Pflanzkübel beschränken?

Mittlerweile werden viele **Gemüse** und **Obstsorten** speziell nur für den Balkon gezüchtet. Diese Sorten sind sehr ertragreich, da sie vor der warmen Häuserwand stehen und somit gut vor Regen geschützt sind.

Viele Balkone liegen auf der Südseite, was der Pflanze guttut und sie ertragreicher werden lässt.

Allerdings sollten Sie beachten, dass kleine Pflanzgefäße öfter gegossen werden müssen und außerdem eine Nährzufuhr in Form von Dünger brauchen.

Viele **Kräuter** können Sie in Blumenampeln hängen. Damit haben Sie mehr Platz für die Pflanzen, die auf dem Boden stehen müssen.

Zusätzlich sieht eine Blumenampel sehr dekorativ aus.

Außerdem gibt es Blumenetageren. Hier ist weiterer Platz für Pflanzkübel geschaffen. Klein bis mittelgroße Kräuter können dort gut gezogen werden.

Manche Pflanzen brauchen eine Rankhilfe, die sicher verankert werden sollte. Bitte beachten Sie dabei, dass einige Pflanzen nicht von oben nass werden sollten wegen der Pilzkrankheiten.



Pflanzen Sie Ihr eigenes Gemüse an:

[Hier geht es zu dem Balkongemüse:](#)

Bitte beachten Sie immer die einzelnen Bedürfnisse der Pflanze. Manche brauchen viel Wasser, viel Sonne oder Halbschatten. Außerdem beachten Sie die Auspflanzzeit der einzelnen Sorten.

Tomaten:

Meine Erfahrung ist, dass die Tomaten in allen Varianten auf dem Balkon Früchte tragen. Allerdings muss man bei der Art, die normalerweise im Garten ausgepflanzt wird beachten, dass die Tomatenpflanzen sehr groß werden können. Deswegen ist es besser zu einer kleinen Art zu greifen wie z. B. de Buschtomate.

Die Tomaten brauchen viel Wasser und Sonne. (Immer von unten gießen. Nicht auf die Blätter gießen.)

Auspflanzzeit: ab Mitte Mai

Tipp:

Die nicht ganz reifen Tomaten reifen sehr gut auf einer Fensterbank nach.

Gurke und Zucchini:

Hier benötigen Sie unbedingt eine Rankhilfe, wenn Sie die Gurken in einen Pflanzkübel pflanzen. Alternativ können Sie diese auch in einer Blumenampel pflanzen. Die beiden Sorten brauchen viel Sonne.

Auspflanzzeit: ab Mitte April (die Temperaturen sollten nicht unter 10 Grad gehen)

Radieschen:

Diese sollten in einem Abstand von 20 cm (Reihen) gesät werden. Die einzelnen Samen sollten einen Abstand von ca. 6 cm haben. Beachten Sie bei der Anpflanzung, dass das Radieschen einen sonnigen bis halbschattigen Platz brauchen.

Auspflanzzeit: ab Mitte April (die Temperaturen sollten nicht unter 10 Grad gehen)

Paprika:

Die Paprika braucht ein ausreichend großes Pflanzgefäß. Da sie sehr in die Höhe wächst, muss eventuell eine Rankhilfe benutzt werden. Beachten Sie das bei dem Standort der Pflanze. Die Pflanze braucht außerdem Sonne (Licht und Wärme).

Auspflanzzeit: Sobald die Temperaturen nicht mehr unter 5 Grad fallen, kann die Paprika nach draußen gestellt werden.

Tipp:

Pflanzen Sie die Kerne von einer Paprika in einen Topf. Das ist die günstigste Methode um an kleine Pflanzen zu kommen.

Pflanzen Sie Ihr eigenes Obst an:

Obstsorten für den Balkon:

Es gibt auch einige Obstsorten, die sich problemlos auf dem Balkon ziehen lassen. Die Bäume werden als Säule gezüchtet und brauchen deshalb nicht so viel Platz wie ihre Artgenossen im Garten.

Apfelbaum:

Dieser kann problemlos auf dem Balkon gehalten werden. Allerdings sollten Sie sich die Pflanzbedingungen genau ansehen. So haben Sie immer einen leckeren Apfel zur Hand und können bei Bedarf diesen abpflücken.

Birnbäume und **Pfirsichbäume** kann man mittlerweile auch gut auf dem Balkon in entsprechenden Pflanzkübeln anpflanzen.

Erdbeeren:

Erdbeeren schmecken im Sommer immer sehr köstlich. Selbst angebaute Erdbeeren schmecken meist anders als die im Geschäft gekauften Früchte. Die Pflanze ist gut in einer Blumenampel zu halten. Viele Geschäfte bieten diese zum Kauf an. Außerdem ist die Pflanze dabei noch dekorativ. Beachten

Sie auch hier die Pflanzbedingungen, damit Sie eine reiche Ernte bekommen.

Himbeeren und **Johannisbeeren** eignen sich ebenfalls zum Pflanzen auf dem Balkon.

Pflanzen Sie Ihre eigenen Kräuter an:

Kräuter:

Kräuter eignen sich sehr gut auf dem Balkon. Sie können am besten etwas hinten stehen, weil diese die pralle Sonne nicht vertragen. Die genauen Standorte und Bewässerungen stehen meist auf den im Handel zum Verkauf angebotenen Samen. Meistens brauchen Sie nicht so einen großen Topf und sind sehr platzsparend. Sie eignen sich hervorragend fürs Kochen. So haben Sie immer frische Kräuter im Haus.

Hier ein paar Kräuter:

Salbei

Thymian

Schnittlauch

Petersilie

Rosmarin

Majoran

Oregano

Zitronenmelisse

Basilikum

Bärlauch

Tipp:

Beachten Sie, dass einige Kräuter mehrjährig sind.

Sollten Sie eigene Erfahrungen rund um das Thema „Tipps – Pflanzen Sie Ihr eigenes Obst und Gemüse an“ haben, schreiben Sie bitte einen Kommentar.